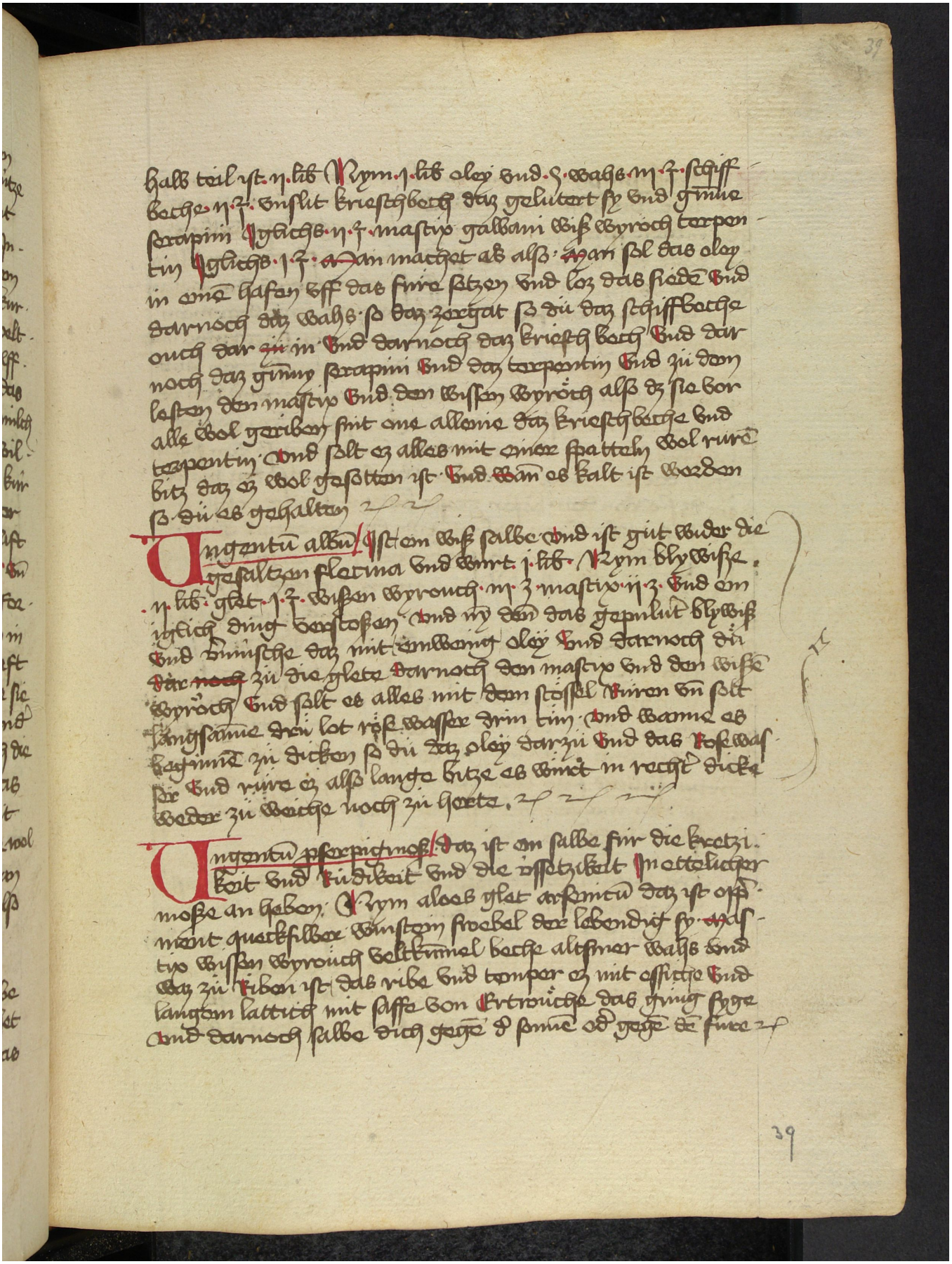
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



halb teil ist. ij. lib. Nym. j. lib oley und. ij. wachs. iij. ß. schiff
berge. iij. ß. unslit kriestberg das gelutert sy und gummi
serapini gleichs. iij. ß. mastix galbani wiß wyroch terpen
tin gleichs. j. ß. man machet es also: man sol das oley
in ein hafen uff das fure setzen und loz das siede und
darnoch das wachs. so das zergat so du das schiffberge
ouch dar in und darnoch das kriestberg und dar
noch das gummi serapini und das terpentin und zu dem
lesten den mastix und den wissen wyroch also es sie bor
alle wol geriben sint ane allene das kriestberge und
terpentin und salt es alles mit einer spattelen wol rure
bis das es wol gesotten ist und wan es kalt ist worden
so du es gehalten

Ungentu albu. Ist ein wiß salbe und ist gut wider die
gesalten flatma und wirt. j. lib. Nym bly wisse.
ij. lib. glet. j. ß. wissen wyrouch. iij. ß mastix. ij. ß. und ein
ieglich ding besonder und in den das gepulut bly wiß
und vermische das mit ximlichem oley und darnoch du
dar noch zu die glete darnoch den mastix und den wisse
wyroch und salt es alles mit dem stossel furen un salt
langsame drei lot rose wasser drin tun und warme es
hafimit zu dicken so du das oley darzu und das rose was
ser und rure es also lange bize es wirt in recht dicke
weder zu werche noch zu gerte.

Ungentu pforpigmos. Das ist ein salbe fur die kretzi
keit und tudikeit und die ussetzikeit in ettlicher
mosse an geben. Nym aloes glat arsenicu das ist oss
ment quecksilber winstein frochel der lebendigt sy mast
tix wissen wyrouch beltwurzel berge altsner wachs und
das zu riben ist das ribe und temper es mit essige und
langem lattich mit sasse von krutouche das gummi sye
und darnoch salbe dich gegen d sunne od gegen de fure